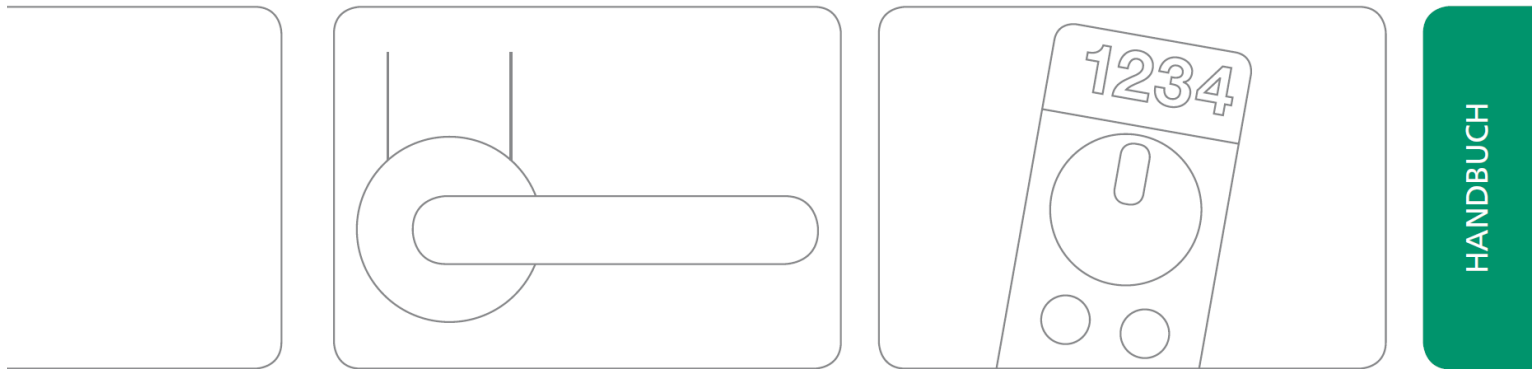




HANDBUCH

## SAFE-O-TRONIC® access Tür- und Möbelschließsysteme



Möbelschließsystem  
SAFE-O-TRONIC® access LS100  
Handbuch

**Hinweise zu diesem Handbuch**

© Copyright 2017 by Schulte-Schlagbaum AG  
Nevigeser Straße 100-110  
D-42553 Velbert  
Telefon : +49 2051 2086-0  
<http://www.sag-schlagbaum.com>

Ausgabe: 20170802  
Version: 1.8  
Dokumentnummer: **LS100\_6-703-1 30R1 8**

Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.  
Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

**Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.**

Die Zusammenstellung der Informationen in diesem Dokument erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. Schulte-Schlagbaum AG übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Dokument. Insbesondere kann Schulte-Schlagbaum AG nicht für Folgeschäden auf Grund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen, nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

**SAFE-O-TRONIC®** ist ein eingetragenes Warenzeichen der Schulte-Schlagbaum AG.

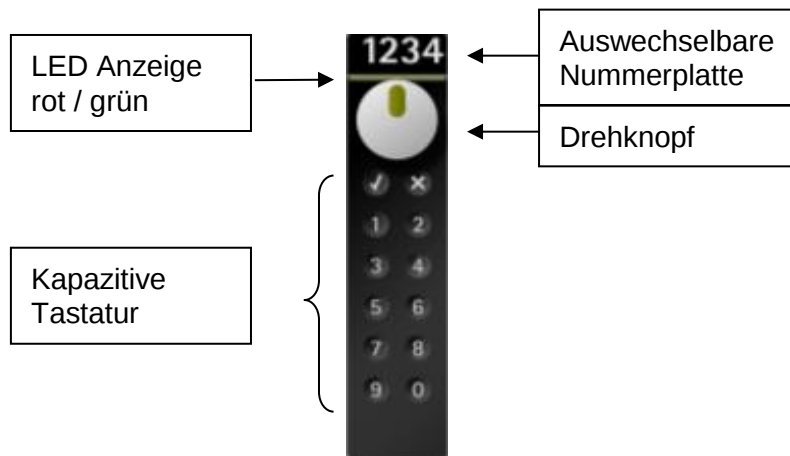
**Sicherheits- und Warnhinweise**

- Dieses Handbuch beschreibt die Inbetriebnahme und Bedienung eines SAFE-O-TRONIC® access LS100.
- Das Gerät darf nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Dieses Handbuch ist zugriffsfähig aufzubewahren.
- Unzulässige Veränderungen und die Verwendung von Ersatzteilen und Zusatzeinrichtungen, die nicht vom Hersteller des Gerätes verkauft oder empfohlen werden, können Brände, elektrische Schläge und Verletzungen verursachen. Solche Maßnahmen führen zu einem Ausschluss der Haftung, und der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung.
- Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.
- Für das Gerät gelten die Gewährleistungsbestimmungen des Herstellers in der zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Fassung. Für eine ungeeignete manuelle und automatische Erstellung von Parametern für ein Gerät, bzw. ungeeignete Verwendung eines Gerätes wird keine Haftung übernommen.
- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass das Gerät nach anerkannten technischen Regeln im Aufstellungsland sowie anderen gültigen Vorschriften aufgestellt und angeschlossen wird.

# Inhaltsverzeichnis

|                                                       |                                           |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Inhaltsverzeichnis .....</b>                       | <b>3</b>                                  |
| <b>Bedienelemente .....</b>                           | <b>4</b>                                  |
| <b>Einbaurichtung .....</b>                           | <b>5</b>                                  |
| <b>Montage .....</b>                                  | <b>6</b>                                  |
| Vorbereitung der Tür .....                            | 7                                         |
| Montage .....                                         | 7                                         |
| Einstellung Drehrichtung .....                        | 8                                         |
| <b>Allgemeine Hinweise .....</b>                      | <b>9</b>                                  |
| Kapazitive Tastatur .....                             | 9                                         |
| Bedienerführung .....                                 | 9                                         |
| Hinweise zur Tastatureingabe .....                    | 9                                         |
| <b>Inbetriebnahme .....</b>                           | <b>10</b>                                 |
| TestCode .....                                        | 10                                        |
| Programmierung MasterCode2 .....                      | 10                                        |
| <b>MasterCodes .....</b>                              | <b>11</b>                                 |
| MasterCode1 .....                                     | 11                                        |
| Programmierung MasterCode1 .....                      | 11                                        |
| Öffnen mit MasterCode1 .....                          | 12                                        |
| Freigabe mit MasterCode2 .....                        | 12                                        |
| MasterCode2 .....                                     | 13                                        |
| Verschließen und Öffnen mit MasterCode2 .....         | 13                                        |
| Ändern MasterCode2 .....                              | 14                                        |
| <b>Verschließen und Öffnen mit dem UserCode .....</b> | <b>15</b>                                 |
| <b>Code-Übersicht .....</b>                           | <b>15</b>                                 |
| <b>Informationen .....</b>                            | <b>16</b>                                 |
| LED Anzeige .....                                     | 16                                        |
| Fehlerbehebung / Fehlbedienung .....                  | 17                                        |
| Batteriewechsel .....                                 | 17                                        |
| Batterieüberwachung / Batteriealarm .....             | 17                                        |
| <b>Wartung und Pflege .....</b>                       | <b>18</b>                                 |
| <b>Austausch der Nummernplatte .....</b>              | <b>18</b>                                 |
| <b>Technische Daten .....</b>                         | <b>19</b>                                 |
| <b>Zulassung (Homologations) .....</b>                | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
| <b>Anhang .....</b>                                   | <b>21</b>                                 |
| <b>Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>             | <b>23</b>                                 |

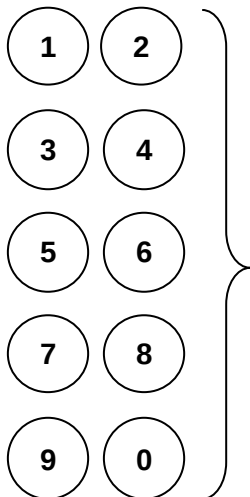
## Bedienelemente



**Taste OK:** Abschluss einer Code Eingabe



**Taste Abbruch:** Code Eingaben werden durch Betätigen der Abbruch-Taste gelöscht



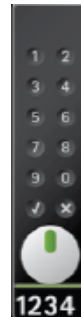
**Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0:** Nummerntasten zur Eingabe des Codes

## Einbaurichtung

Je nach Schranktyp kann SAFE-O-TRONIC® access LS100 in vier verschiedenen Einbaurichtungen montiert werden.



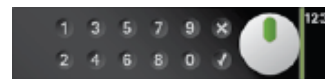
Einbaurichtung **A**,  
Drehknopf oben



Einbaurichtung **B**,  
Drehknopf unten



Einbaurichtung **C**,  
Drehknopf links

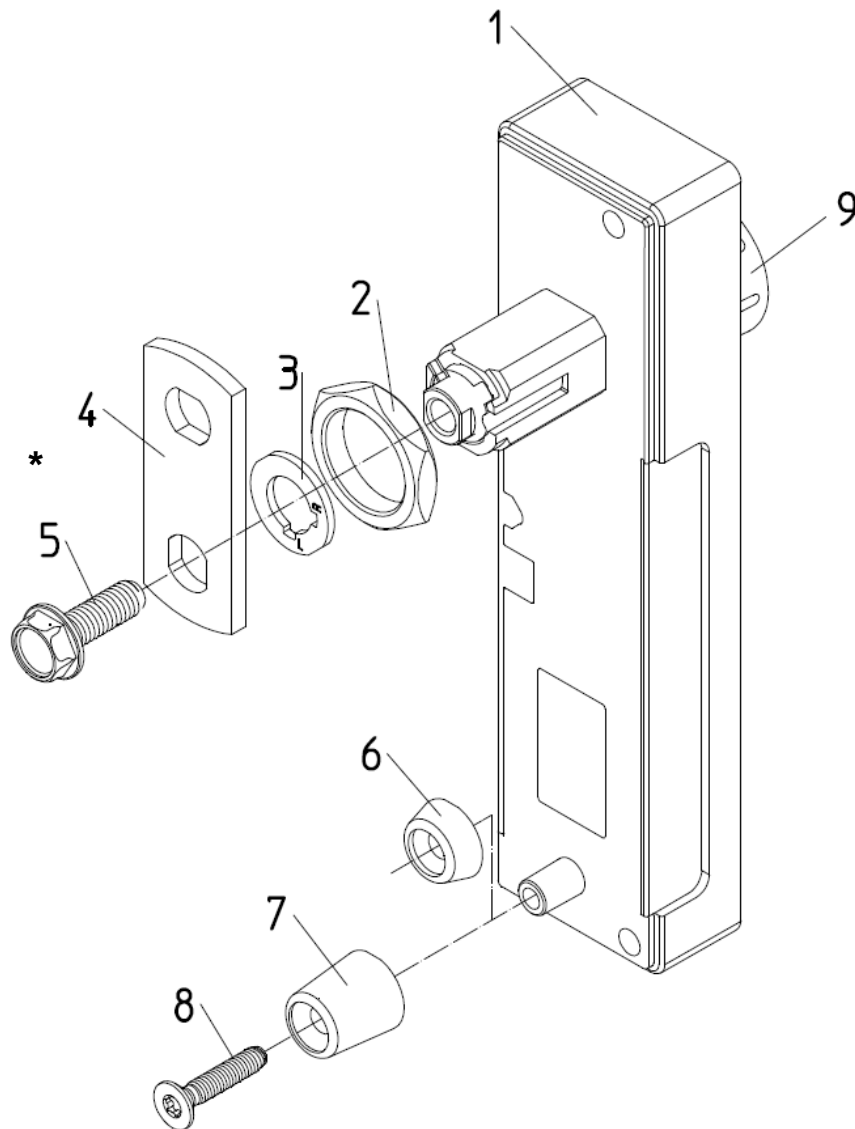


Einbaurichtung **D**,  
Drehknopf rechts

⚠ **Hinweis:** In diesem Handbuch wird exemplarisch auf die Einbaurichtung A Bezug genommen.

⚠ **LS100 muss für die richtige Einbaurichtung bestellt werden.**

## Montage

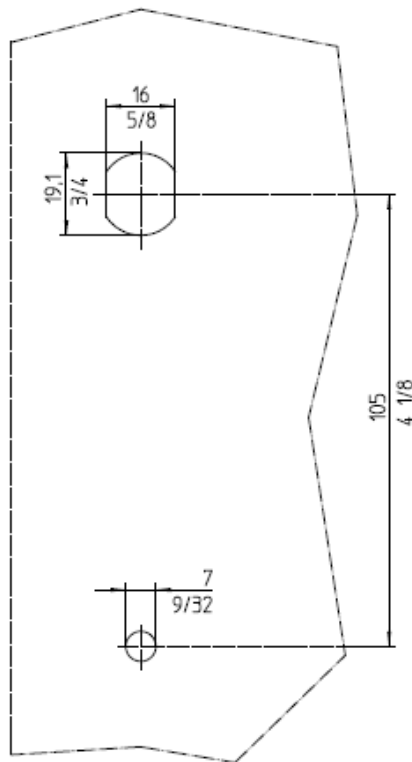


- 1 Gehäuse**
- 2 Mutter (SW24)** zur Befestigung des LS an der Tür (bei Türstärken **1mm bis 18mm**)  
**Stufenmutter** zur Befestigung des LS an der Tür (bei Türstärken **> 18mm bis 20mm**)
- 3 Scheibe** zur Einstellung der Drehrichtung des Drehknopfes zum Verschließen
- 4 Schließhebel\*** (Je nach Schrankbeschaffenheit kann auch ein gekröpfter oder hakenförmiger Schließhebel verwendet werden.)
- 5 Befestigungsschraube\*** (SW10) für Schließhebel
- 6 Hülse** zur Befestigung des LS an der Tür bei Türstärken von **> 10mm bis 20mm**
- 7 Hülse** zur Befestigung des LS an der Tür bei Türstärken von **1mm bis 10mm**
- 8 Schraube\*** (TX20) zur Befestigung des LS an der Tür
- 9 Drehknopf**

**\* Hinweis:**

*Der Schließhebel (4) muss beim Anziehen der Befestigungsschraube (5) festgehalten werden. Die Befestigungsschrauben (5 und 8) darf mit einem Drehmoment von max. 3 Nm angezogen werden. Bei höheren Drehmomenten kann die Kupplungsmechanik beschädigt werden.*

## Vorbereitung der Tür



**Entsprechend der Zeichnung müssen folgende Lochungen in der Tür vorhanden sein:**

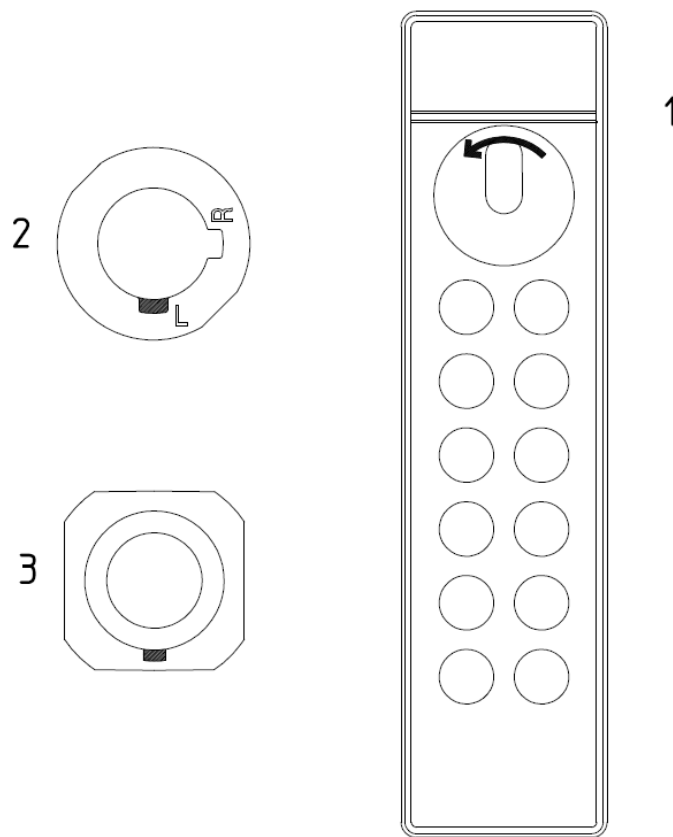
1. Lochung mit den Maßen 19,1mm / 16mm. An dieser Stelle kann auch ein Loch mit einem Durchmesser von 19,1mm gebohrt werden.
2. Loch mit einem Durchmesser von 7mm.

Sobald die unter 1. beschriebene Lochung vorhanden ist, kann das 7mm Loch mit Hilfe einer Bohrschablone gebohrt werden (z.B. mit Bohrschablone am Ende des Handbuches).

## Montage

1. LS100 (1) auf die beiden Lochungen 19,1mm / 16mm und 7mm aufstecken.
2. LS100 (1) mit Mutter (2) befestigen.
3. LS100 (1) mit Schraube (8) und türstärkenabhängiger Hülse (6 oder 7) anschrauben.
4. Scheibe (3) zur Einstellung der Drehrichtung und Schließhebel (4) mittels Befestigungsschraube (5) befestigen (siehe Hinweis Seite 6)
5. Funktion des LS100 mittels TestCode bei geöffneter Tür testen.
6. Funktion bei geschlossener Tür testen. Hier ist besonders auf eine Leichtgängigkeit des Riegels zu achten. Das automatische Öffnen wird nur gewährleistet wenn der Riegel bei geschlossener Tür leichtgängig zu bewegen ist.

## Einstellung Drehrichtung



Die Einstellung der Drehrichtung ist für ein LS100 beschrieben, bei dem der Drehknopf zum Verriegeln **linksherum** gedreht werden soll.

1. LS100, gekennzeichnet mit Drehrichtung links zum Verriegeln.
2. Scheibe, die auf der Türinnenseite auf das LS100 gesteckt wird. Die Ausnehmung „L“ zeigt dabei nach unten.
3. Rückseite des LS100, auf die die Scheibe aufgesteckt wird.

Soll das LS100 in einer Position montiert werden, bei der der Drehknopf nicht oben ist (z.B. Quermontage), ist die Scheibe entsprechend zu drehen.

Falls der Drehknopf zum Verriegeln **rechtsherum** gedreht werden soll, ist die Scheibe so auf das LS100 aufzustecken, dass die Ausnehmung „R“ nach unten zeigt.

## Allgemeine Hinweise

### Kapazitive Tastatur

Das SAFE-O-TRONIC® access LS100 verwendet eine kapazitive Tastatur für die Eingabe der PIN-Codes.

 **Hinweis: Die kapazitive Tastatur kann nicht mit Handschuhen bedient werden.**

### Bedienerführung

Die Bedienung wird durch die rot / grüne LED Anzeige, sowie einer akustischen Rückmeldung mittels Signalgeber unterstützt.

### Hinweise zur Tastatureingabe

Wird zwischen dem Betätigen der einzelnen Tasten eine Pause von mehr als drei Sekunden gemacht, wird die komplette Eingabe abgebrochen.

Man hat vier Versuche den richtigen Code einzugeben. Nach der vierten Fehleingabe wird zum Schutz vor Manipulation jede weitere Eingabe für eine Minute gesperrt.

Nach 100 Fehleingaben wird das LS100 blockiert. Die Blockierung kann dann nur mit dem MasterCode2 wieder aufgehoben werden.

## Inbetriebnahme

Alle SAFE-O-TRONIC® access LS100 werden mit der gleichen Werkseinstellung ausgeliefert. In der Werkseinstellung ist der TestCode für das Verschließen und Öffnen aktiv.

### TestCode

Nach der Montage sollte die Funktion des SAFE-O-TRONIC® access LS100 mit dem TestCode überprüft werden. Mit dem TestCode kann eine einfache Funktionskontrolle des SAFE-O-TRONIC® access LS100 durchgeführt werden.

Es ist besonders auf die Leichtgängigkeit des Riegels beim Verschließen zu achten. Bei einem verspannten Einbau kann es zu Funktionsstörungen kommen.

### Verschließen und Öffnen mit dem TestCode

- ▶ Taste 0 betätigen
- ▶ Anschließend Taste OK betätigen
- ▶ Drehknopf drehen



### Programmierung MasterCode2

Zur Inbetriebnahme muss jedes SAFE-O-TRONIC® access LS100 mit dem MasterCode2 programmiert werden. Der MasterCode2 kann 5-10 stellig frei gewählt werden.

- ⚠ **Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass kein Unbefugter von dem programmierten MasterCode2 Kenntnis erhält!**
- ⚠ **Hinweis: Der MasterCode1 kann nicht mit einer führenden 0 programmiert werden!**

- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen  und 
- ▶ Neuen MasterCode2 eingeben     

⚠ **Hinweis: 3, 5, 1, 9, 7 ist nur ein Beispielcode!**

- ▶ Taste OK betätigen 
- ▶ Neuen MasterCode2 nochmals eingeben     
- ▶ Taste OK betätigen 

# MasterCodes

## MasterCode1

Der MasterCode1 dient der Öffnung durch den Anlagenbetreiber / Personal. Er ist für Personal mit eingeschränkten Schließrechten gedacht. Nach der Öffnung ist das LS100 für die Eingabe eines neuen UserCodes gesperrt. Diese Sperre muss erst mit dem MasterCode2 wieder zurückgesetzt werden. Der MasterCode1 kann 5-10 stellig frei gewählt werden.

**⚠ Hinweis: Der MasterCode1 kann nicht mit einer führenden 0 programmiert werden!**

## Programmierung MasterCode1

Der MasterCode1 muss durch den Anlagenbetreiber programmiert werden.

**⚠ Hinweis: Ein identischer Code für MasterCode1 und MasterCode2 ist nicht erlaubt!**

► Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen  und 

► Aktiven MasterCode2 eingeben     

**⚠ Hinweis: 3, 5, 1, 9, 7 ist nur ein Beispielcode!**

► Taste OK betätigen 

► Taste 1 betätigen  
(„1“ für MasterCode1) 

► Taste OK betätigen 

► Neuen MasterCode1 eingeben     

**⚠ Hinweis: 9, 0, 6, 0, 9 ist nur ein Beispielcode!**

► Taste OK betätigen 

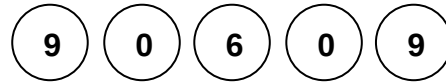
► Neuen MasterCode1 nochmals eingeben     

► Taste OK betätigen 

## Öffnen mit MasterCode1

Ist ein MasterCode1 programmiert worden, kann der Anlagenbetreiber das LS100 mittels dieses Codes jederzeit öffnen. Nach der Öffnung mit dem MasterCode1 ist das LS100 für die Eingabe eines neuen UserCodes gesperrt.

- MasterCode1 eingeben



⚠ **Hinweis: 9, 0, 6, 0, 9 ist nur ein Beispielcode!**

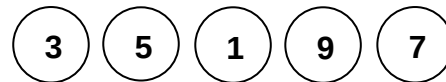
- Anschließend Taste OK betätigen



## Freigabe mit MasterCode2

Wurde ein SAFE-O-TRONIC® access LS100 mit dem MasterCode1 geöffnet, ist das LS100 für die Betätigung mit einem neuen UserCode gesperrt. Das LS100 muss dann mit dem MasterCode2 freigegeben werden.

- MasterCode2 eingeben



⚠ **Hinweis: 3, 5, 1, 9, 7 ist nur ein Beispielcode!**

- Taste OK betätigen



Das gesperrte LS100 ist nun wieder für den weiteren Betrieb mit dem UserCode freigegeben.

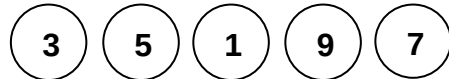
## MasterCode2

Der MasterCode2 kann jederzeit zum Öffnen und Schließen oder Freigeben des LS100 durch den Anlagenbetreiber verwendet werden.

### Verschließen und Öffnen mit MasterCode2

Ist ein MasterCode2 programmiert worden, kann der Anlagenbetreiber das LS100 mittels dieses Codes jederzeit öffnen oder verschließen.

- MasterCode2 eingeben



⚠ **Hinweis: 3, 5, 1, 9, 7 ist nur ein Beispielcode!**

- Anschließend Taste OK betätigen



- Drehknopf drehen

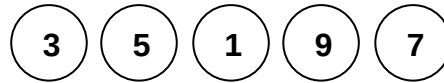


## Ändern MasterCode2

- ▶ Taste OK und Abbruch gleichzeitig betätigen



- ▶ Aktiven MasterCode2 eingeben



**⚠ Hinweis: 3, 5, 1, 9, 7 ist nur ein Beispielcode!**

- ▶ Taste OK betätigen



- ▶ Taste 2 betätigen  
(„2“ für MasterCode2)



- ▶ Taste OK betätigen



- ▶ Neuen MasterCode2 eingeben



**⚠ Hinweis: 4, 8, 2, 7, 3 ist nur ein Beispielcode!**

- ▶ Taste OK betätigen



- ▶ Neuen MasterCode2 nochmals eingeben



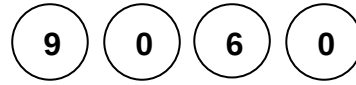
- ▶ Taste OK betätigen



## Verschließen und Öffnen mit dem UserCode

Der Nutzer gibt einen 4-stelligen UserCode zum Verschließen und Öffnen des LS100 ein.

- UserCode eingeben



⚠ **Hinweis: 9, 0, 6, 0 ist nur ein Beispielcode!**

- Anschließend Taste OK betätigen



- Drehknopf drehen



## Code-Übersicht

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über die verschiedenen Codes.

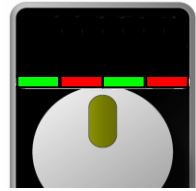
|             | 4-stellig | 5 bis 10-stellig | Öffnen           | Schließen |
|-------------|-----------|------------------|------------------|-----------|
| UserCode    | x         | -                | x                | x         |
| MasterCode1 | -         | x                | x <sup>(*)</sup> | -         |
| MasterCode2 | -         | x                | x                | x         |

⚠ **(\*) Hinweis: Nach Öffnung des LS100 mit dem MasterCode1 muss das LS100 durch Eingabe des MasterCode2 freigegeben werden.**

## Informationen

### LED Anzeige

Alle wichtigen Aktionen und Betriebszustände werden durch die LED Anzeige signalisiert und sollen dazu beitragen, bei Störungen und Fehlbedienungen die Ursachen zu finden. Die Bedeutung der einzelnen Signale ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.



### Statusmeldungen

| LED Anzeige |  |  |  | Anzeige                                                            | Aktion                                                                               |
|-------------|--|--|--|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
|             |  |  |  | Schnelles Blinken                                                  | Programmiermodus                                                                     |
|             |  |  |  | Alle 3 Sekunden                                                    | Die Sperrzeit (eine Minute) ist aktiv. Es wurde viermal ein falscher Code eingegeben |
|             |  |  |  | 1 Sekunde                                                          | Tasteneingabe                                                                        |
|             |  |  |  | 1 Sekunde                                                          | Abbruch-Taste („X“) wurde betätigt                                                   |
|             |  |  |  | LED's blitzen dreimal abwechselnd auf                              | Handhabungsfehler, der Drehknopf wurde innerhalb der Freigabezeit nicht betätigt     |
|             |  |  |  | Abwechselnd                                                        | Betätigung des Drehknopfes wird erwartet                                             |
|             |  |  |  | 1 Sekunde                                                          | LS100 wurde verriegelt / Programmierung erfolgreich                                  |
|             |  |  |  | 2 Sekunden                                                         | LS100 wurde entriegelt                                                               |
|             |  |  |  | ½ Sekunde                                                          | Code wurde akzeptiert                                                                |
|             |  |  |  | 3 Sekunden                                                         | Interne Funktionsstörung / LS100 muss ggf. ausgetauscht werden                       |
|             |  |  |  | Zuerst leuchten rote LED's, dann grüne LED's jeweils für ½ Sekunde | Die durch MasterCode 1 ausgelöste Sperre wurde mittels MasterCode 2 aufgehoben       |
|             |  |  |  | LED's blitzen dreimal schnell gemeinsam auf                        | Codeeingabe verweigert, da Sperrung durch MasterCode1 aktiv ist                      |
|             |  |  |  | LED's blitzen dreimal gemeinsam auf                                | Warnung: Batterie sollte kurzfristig gewechselt werden                               |
|             |  |  |  | LED's blitzen fünfmal abwechselnd auf                              | Batterie muss umgehend gewechselt werden, LS100 lässt sich nicht mehr verriegeln     |
|             |  |  |  | LED's blinken dreimal auf                                          | Reset wurde durchgeführt                                                             |

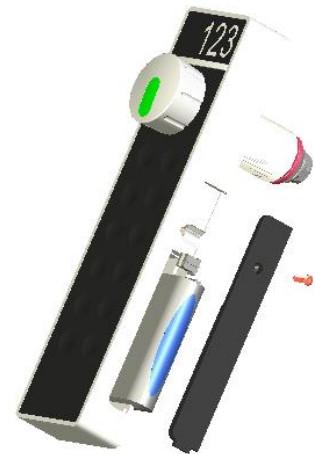
## Fehlerbehebung / Fehlbedienung

Aus den Statusmeldungen der LED Anzeige können Sie Fehler und die Fehlbedienungen entnehmen und dann entsprechend beseitigen.

Sollten andere, nicht definierte Zustände auftreten und das LS100 funktioniert trotz ausgetauschter Batterie nicht einwandfrei, sollte ein Reset durchgeführt werden. Dabei wird das LS100 in den Werkszustand versetzt und alle Programmierungen gelöscht. Die Anleitung dazu erhalten Sie über die auf Seite 2 angegebene Adresse, bzw. Telefonnummer.

### Batteriewechsel

1. Seitliche Schraube der Abdeckung mit Schraubendreher T6 lösen
2. Batteriefach öffnen und das Batteriepack entnehmen. Die zweipolige Steckverbindung des Batteriepacks trennen.
3. Neues Batteriepack mit Steckverbindung verbinden und mit Hilfe des Batteriewechselwerkzeuges Batterie ins LS100 einsetzen.
4. Batteriefach schließen und wieder zuschrauben.



Bei einem Batteriewechsel wird kein Code gelöscht.

**⚠ Hinweis: Das leere Batteriepack ist gemäß der geltenden Umweltbestimmungen fachgerecht zu entsorgen!**

### Batterieüberwachung / Batteriealarm

Die automatische Batterieüberwachung von SAFE-O-TRONIC® access LS100 stellt sicher, dass ein LS100 mit zu geringer Batteriespannung nicht mehr verriegelt werden kann.

Hierzu gibt es eine Vorwarnung durch zweimaliges Aufblitzen aller LED's. Ein Batteriewechsel ist dann kurzfristig empfehlenswert.

Wird kein Batteriewechsel vorgenommen, erfolgt nach einiger Zeit ein Alarm. Dies wird durch dreimaliges abwechselndes Aufleuchten der roten und grünen LED's signalisiert. Jetzt muss ein Batteriewechsel vorgenommen werden. In diesem Zustand kann das LS100 nur noch geöffnet, aber nicht mehr verschlossen werden.

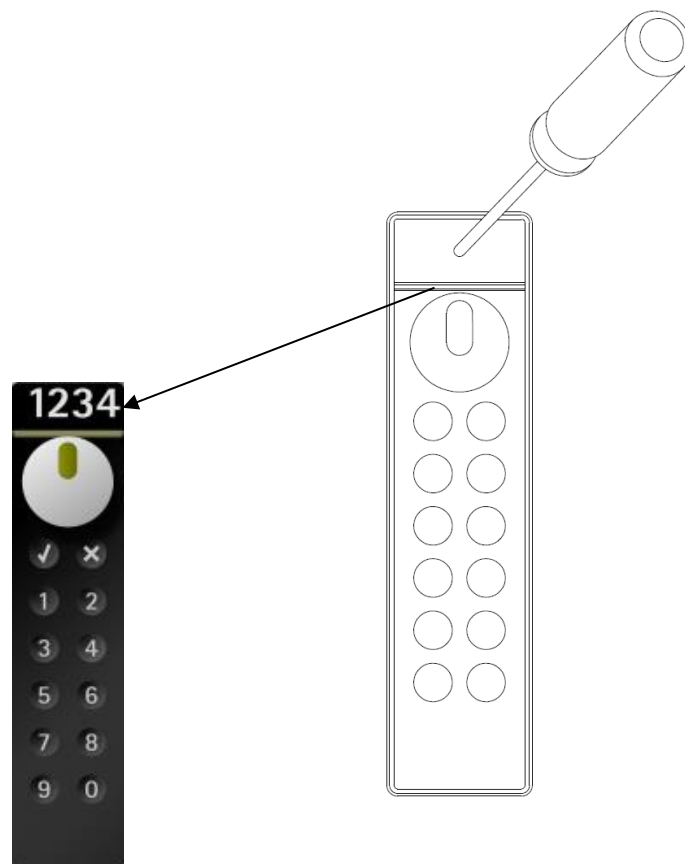
LS100 darf ausschließlich mit von der Schulte-Schlagbaum AG zugelassenen Batterien betrieben werden. Der Einsatz nicht zugelassener Batterien kann zu Fehlfunktionen und zur Beschädigung des LS100 führen.

## Wartung und Pflege

SAFE-O-TRONIC® access LS100 ist wartungsfrei. LS100 darf auf keinen Fall mit mineralölhaltigen Schmiermitteln geölt oder gefettet werden.

Die Reinigung darf nur mit nicht klebenden, rückstandsfreien Reinigungs- und Desinfektionsmitteln erfolgen. Für die Pflege dürfen keine scharfen Reinigungsmittel, Säuren oder Laugen eingesetzt werden. Ebenso darf kein Druckreiniger eingesetzt werden. Auch das Abspritzen der LS100 z.B. mittels Schlauch ist nicht zulässig und kann zu einer Zerstörung und Haftungsausschluss führen.

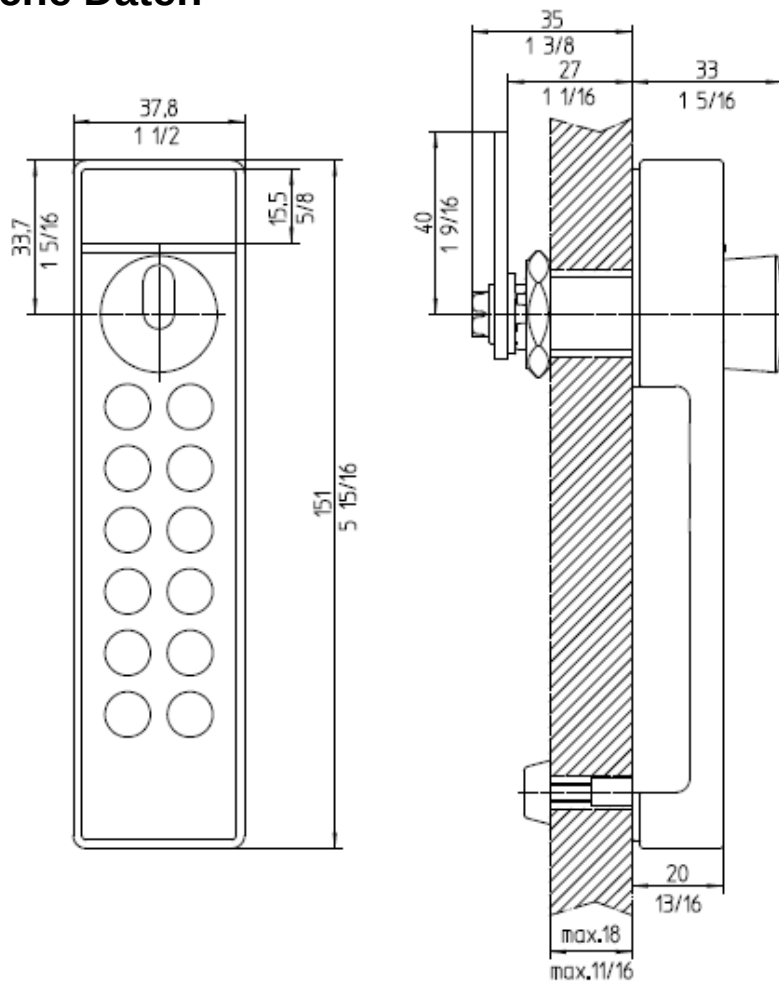
## Austausch der Nummernplatte



Die alte Nummernplatte wird nach Einstechen mit einem kleinen Schraubendreher in der Mitte der Nummernplatte aus dem LS100 herausgehoben. Danach kann eine neue Nummernplatte eingeklipst werden.

**⚠ Hinweis: Beim Austausch wird die alte Nummernplatte zerstört.**

## Technische Daten

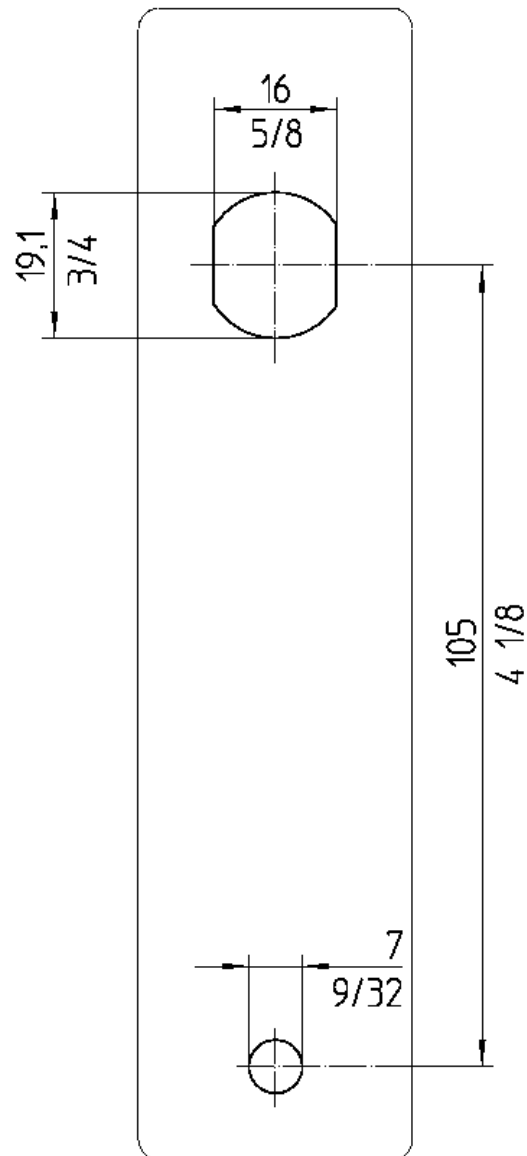


|                        |                                          |
|------------------------|------------------------------------------|
| Anzeige-Elemente:      | 2 x LED grün<br>2 x LED rot              |
| Akustische Meldung:    | Signalgeber                              |
| Batterie:              | Batteriepack: 3 x Alkali-Zellen (AAA)    |
| Batterielebensdauer:*  | ca. 3 Jahre oder ca. 30.000 Betätigungen |
| Temperaturbereiche     |                                          |
| Funktion:              | 0 bis +60°C                              |
| Lagerung:              | -15 bis +70°C                            |
| Relative Luftfeuchte:  | 10 – 90% nicht kondensierend             |
| Schutzart:             | für den geschützten Innenbereich         |
| Gewicht:               | ca. 300g                                 |
| Gehäusemaße incl.      |                                          |
| Drehknopf (H x B x T): | 151mm x 38mm x 33mm                      |
| Farbe Gehäuserahmen:   | ähnlich RAL 9006 (weißaluminium)         |
| Farbe Bedienfeld:      | schwarz oder weiß                        |
| Türstärke:             | 1 bis 18mm (20mm)                        |

### \* Hinweis:

Bitte beachten sie die Hinweise zur Batterielebensdauer im Anhang

## Bohrschablone



- ⚠ **Hinweis:** Beim Ausdrucken dieser Bohrschablone kann es je nach Drucker zu Maßabweichungen kommen.
- ⚠ **Messen Sie bitte daher die Bohrschablone vor der Verwendung nach!**

## Anhang

Technische Daten und Hinweise  
zu den Batteriepacks und Batterien zu den SAFE-O-TRONIC® access Schließsystemen

Übersicht der SAFE-O-TRONIC® access Schließsysteme:

|                        |                                                                    |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Möbelschließsystem:    | <b>LS100, LS200, LS300. LS400</b><br><b>LSW200. LSW300. LSW400</b> |
| Türschließsystem:      | <b>DS200, DS300, DS400</b>                                         |
| Zylinderschließsystem: | <b>CS300</b>                                                       |

Die folgenden Batteriepacks kommen in diesen Schließsystemen zum Einsatz:

### Baureihe: LS und DS

|                                                   |                                                 |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Standard Batteriepack: Alkali-Mangan 3xLR03 (AAA) | <b>Artikelnummer: # 38400200</b>                |
| <i>Batterielebensdauer*</i>                       | <i>ca. 3 Jahre oder ca. 30.000 Betätigungen</i> |

|                                           |                                                 |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Sonder-Batteriepack: Lithium 3xLR03 (AAA) | <b>Artikelnummer: # 38400200L</b>               |
| <i>Batterielebensdauer*</i>               | <i>ca. 5 Jahre oder ca. 50.000 Betätigungen</i> |

### Baureihe: LSW

|                                                  |                                                 |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Standard Batteriepack: Alkali-Mangan 3xLR06 (AA) | <b>Artikelnummer: # 38450901</b>                |
| <i>Batterielebensdauer* offline</i>              | <i>ca. 4 Jahre oder ca. 55.000 Betätigungen</i> |
| <i>Batterielebensdauer* online (Funk)</i>        | <i>ca. 3 Jahre oder ca. 30.000 Betätigungen</i> |

|                                                                                                                                                                                                        |                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Batteriehalter: für 3xLR06 (AA)                                                                                                                                                                        | <b>Artikelnummer: # 38450902</b> |
| <i>Die Batterien zum Batteriehalter müssen bauseitig gestellt werden. Somit können keine Aussagen zur Batterielebensdauer getroffen werden. Batterieempfehlung: Alkali-Mangan, Panasonic Powerline</i> |                                  |

### Baureihe: CS

|                                                       |                                                 |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Standard Batterie: 2x Lithium-Mangandioxid CR-2L (3V) | <b>Artikelnummer: # 50203EK-B</b>               |
| <i>Batterielebensdauer:*</i>                          | <i>ca. 3 Jahre oder ca. 30.000 Betätigungen</i> |

Folgende generellen Temperaturbereiche müssen beachtet werden:

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Funktion mit Alkali Batterien:  | 0 bis +60°C     |
| Funktion mit Lithium Batterien: | -15°C bis +65°C |
| Lagerung:                       | -15 bis +70°C   |

Temperaturen unter 0°C führen zu einer eingeschränkten Lebensdauer der Batterien.

#### \* Hinweise zur Batterielebensdauer:

Die Batterielebensdauer wurde unter praxisnahen Laborbedingungen ermittelt. Somit sind positive oder negative Abweichungen von diesen Angaben in der Praxisanwendung durchaus gegeben. In der folgenden Aufstellung werden einige Eigenschaften und Maßnahmen aufgelistet, welche die genannte Batterielebensdauer beeinflussen können.

## Schließsystemvarianten

Die einzelnen Schließsysteme der Baureihe SAFE-O-TRONIC® access unterscheiden sich in ihrer Funktionalität und Ausstattung. Es gibt Schließsysteme mit PIN Funktionalität (100 und 200), mit RFID Funktionalität (300) und mit einer Kombination PIN und RFID Funktionalität (400). Der Energiebedarf ist bei diesen Schließsystemen unterschiedlich und beeinflusst auch die Batterielebensdauer. So ist z.B. der Energiebedarf bei einer 400er Ausführung ca. 1,4 x höher als bei der 300er Ausführung. Die angegebene Batterielebensdauer bezieht sich auf einen mittleren Wert, der mit der 300er Ausführung ermittelt wurde.

## Transponder

Der Energiebedarf der Schließsysteme ist von dem verwendeten Transpondertyp abhängig. So benötigt der DesFire Transponder in der Transponderfamilie Mifare die meiste Energie bei einem Lese- oder Schreibzugriff.

## Konfiguration und Nutzerverhalten

Die Konfiguration (Freigabezeit, Statusanzeige usw.) und das Nutzerverhalten beeinflussen die Batterielebensdauer des Schließsystems. Einzelheiten hierzu finden sie in den entsprechenden Kapiteln der Handbücher.

## Batteriemanagement

Die elektronischen Schließsysteme der Baureihe SAFE-O-TRONIC® access sind mit einem integrierten Batteriemanagement ausgestattet, das bei absinkender Batterieleistung durch optische Signale auf den nötigen Batteriewechsel hinweist. Einzelheiten hierzu finden sie in den entsprechenden Handbüchern.

## Hinweise zum Batteriewechsel

- Der Zeitpunkt, wann das Batteriepack SAFE-O-TRONIC® access ersetzt werden muss, hängt davon ab, wie oft das Schließsystem betätigt wurde, oder wie lange das Batteriepack eingebaut ist und von der Umgebungstemperatur, in der das Schließsystem betrieben wird.
- Auf Grund der geringen, aber unvermeidlichen Selbstentladung der Batterien kann es notwendig werden, das Batteriepack vor Erreichen der angegebenen Betätigungsanzahl zu tauschen.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung der Batterien.
- Einen Batteriewechsel nur bei geöffneter Tür durchführen. Eine Funktionskontrolle nach einem Batteriewechsel sollte immer bei geöffneter Tür durchgeführt werden.
- Einbau und Batteriewechsel nur durch geschultes Fachpersonal gemäß dieser Bedienungs- und Montageanleitung durchführen lassen.
- Nach jedem Batteriewechsel die Uhrzeit überprüfen, muss gegebenenfalls die aktuelle Uhrzeit neu programmiert werden.
- Nur von Schulte-Schlagbaum bezogene Batteriepacks verwenden.
- Batterie nicht über die angegebene Lagertemperatur erhitzen.
- Batteriewechsel CS300: Beschädigung des Dichtungsringes durch unsachgemäßen Umgang vermeiden. Keine spitzen Gegenstände benutzen und den Dichtungsring nicht stärker dehnen als zum Aufschieben erforderlich.
- Beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polarität achten.
- Entladene Batterien stets durch neue Batterien ersetzen.
- Batteriepacks dürfen nicht aufgeladen werden.

## Entsorgung

Defekte oder verbrauchte Batteriepacks gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG recyceln. Örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien beachten.



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das elektronische Möbelschließsystem SAFE-O-TRONIC access LS (LS) ist für den Einbau in Möbel- oder Möbel- ähnlichen Aufbaute zum Verriegeln und Entriegeln vorgesehen. Das LS Möbelschließsystem kann im Innenbereich eingesetzt werden.

### Sicherheitshinweise

- An den Produkten der Schulte-Schlagbaum AG (SAG) sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.
- Zur Vermeidung von Fehlfunktionen und Schäden sind nur Originalteile und Zubehör zu verwenden.
- Die Produkte dürfen nicht zum Verschluss von im Notfall lebensnotwendigen Hilfsmitteln verwendet werden. (z. B. Defibrillator, Notfallmedikamente und Feuerlöscher).
- Die Produkte dürfen nicht mit Farbe oder Säuren in Verbindung gebracht werden.
- Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.
- Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.
- Nur von SAG bezogene Batteriepacks verwenden.
- Batteriepacks nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.
- Alte bzw. verbrauchte Batteriepacks müssen fachgerecht entsorgt werden.
- Batteriepacks außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.
- Für Beschädigungen an der Tür oder an den Bauteilen bei fehlerhafter Montage, übernimmt SAG keinerlei Haftung.
- Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen. Treten Störungen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, so haftet SAG nicht.

### EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Schulte-Schlagbaum AG, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU sowie 2011/65/EU befindet. Die Langfassung der CE-Konformitätserklärung finden Sie in englischer Sprache unter:

[www.sag-schlagbaum.com/news/eu-konformitaet/](http://www.sag-schlagbaum.com/news/eu-konformitaet/)

FCC IDENTIFIER: Q3/SOTA